

Initiative Radverkehrswende Hameln JETZT -
Protokoll Plenumsitzung am 19.12. 23, (von R. Schams)
Zeit und Ort: Hameln, Radio-Aktiv, 18:30 – 20:00 Uhr / Anwesende: 12

Top	Ergebnisse
1	<p><u>Bericht Treffen (15.12.) mit Dr. Dorothea Schulz, IHK,</u> <u>Bez.: Untersuchung zur Innenstadtbelebung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung der Motivation für das Gespräch: Einbindung der IHK in das geplante Studienprojekt an der HSW zur Innenstadtbelebung; - zustimmende Reaktion von Frau <i>Dr. Schulz</i>: Unterstützung des Projekts; - Bedingung: „ergebnisoffen“, zusätzliche Anregung, dass es in der Projektfrage nicht nur um „Einzelhandel“, sondern im allgemeinen um „Wirtschaft“ - also z.B. auch Gastronomie und Dienstleister – gehen solle. - Frau <i>Dr. Schulz</i> will klären, ob die IHK eigene solche Studien erstellt hat.¹ - Kurze Erörterung der folgenden Schritte: Weiterleitung des Antrags an Frau <i>Dr. Schulz</i> und Herrn <i>Szubin</i> (Umweltamt)²; bis 15.01. 24 Einreichen des Projektvorschlags bei der HSW
	<p><u>Bericht Roberts vom Treffen mit den Öffis (18.12.)/ Aussprache dazu</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Robert</i>- als Fahrradbeauftragter Teil der Delegation der Stadtverwaltung - berichtet von einem zweistündigen ersten Gespräch mit Herrn <i>Marschall</i> vom ÖPNV Hameln-Pyrmont zum Thema „Verkehrsplanung <u>Bahnhofsbereich</u>“; - Offenbar schwieriges Gespräch mit wenig Anhaltspunkten für eine mutige, klimagerechte und kooperative Planung, obwohl beide Seiten betonten, dass man „nur miteinander, nicht gegeneinander“ vorwärts kommen könne. - Die Situationen am Bahnhofsvorplatz, dem Kreisverkehr davor, <i>Kreuzstraße</i>, <i>Bahnhofstraße</i>, <i>Kaiserstraße</i>, <i>Hastenbecker Weg</i> und <i>Tunnelstraße</i> wurden erörtert; allerdings gab es noch wenig Konkretes. - Der Umbau/Verbreiterung der <u>Brücken</u> sei für 2026/2027 geplant; Im Sinne des Radverkehrs wurde die Aufhebung des Radfahrverbotes auf dem <u>Bahnhofsvorplatz</u> in Erwägung gezogen; im <u>Hastenbecker Weg</u> sollen die Radstreifen zum Teil baulich verändert werden. - Zu unseren Ideen von Einbahnstraßenregelungen in <i>Kreuzstraße</i> und <i>Kaiserstraße</i> gab es erhebliche Bedenken. Während diese für die <u>Kreuzstraße</u> überwindbar scheinen, will die Verwaltung in der <u>Kaiserstraße</u> zwar eine Tempo-30-Zone einrichten und die Schutzstreifen erneuern, b.a.W. aber baulich nichts ändern und einen mögl. Bebauungsplan abwarten. - Im Januar erfolgt ein zweites Treffen zur Konkretisierung der Planungen. - In der folgenden Aussprache wurde dann angeregt, auf den Bebauungsplan, z.B. im Gespräch mit Herrn <i>Szubin</i> (s. Anm. 2), Einfluss zu nehmen, z.B. die Idee von kombinierten Rad-/Busspuren vorzutragen (s.u.; TOP 6), auf Klimaschutzaspekte zu pochen und eine Gesamtplanung einzufordern. - Auch ein <u>eigener Termin mit den Öffis</u> soll ins Auge gefasst werden, auch weil diese im Sinne der notwendigen Verkehrswende nicht geschädigt, sondern gestärkt werden müssen.
3	<p><u>Bericht Oststadtgruppe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Für den <u>14.02.24</u> ist um 18:30 Uhr im <u>Pavillion der VHS</u> in der Sedanstraße nun ein <u>Bürgerdialog</u> geplant. - Dazu müssen wir ca. 10 Tage vorher in alle 804 Wohnungen des Quartiers Einladungszettel verteilen, wofür Freiwillige benötigt werden. - Diese Einladungen werden von <i>Michael Maxein</i> entworfen. - Geklärt werden muss, ob zum Zeitpunkt des Bürgerdialogs in der Fahrradtraße schon, wie geplant, Parken nur für Anwohner eingeführt sein wird.³
4	<p><u>Ideen zur europäischen-Mobilitätswoche (16.09. – 22.09.) -</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach kurzer Erinnerung, was die europäische Mobilitätswoche ist und wie der Stand der Planung ist (vgl. Protokoll vom 05.12. 23; TOP 3), wurden neue Ideen gesammelt.

1 Inzwischen wurde die Projektskizze aktualisiert und der Projektantrag mit folgender Projektfrage umformuliert: "Profitiert die lokale Wirtschaft in der Innenstadt Hamelns von einer Reduzierung des MIV zugunsten des Fuß- und Radverkehrs und des ÖPNV?"
Eigene IHK-Studien gibt es keine.

2 Gesprächstermin mit diesem am Di., 23.01. 24; 13:30 Uhr

3 Wegen neuer Entwicklungen in Hannover ist diese Frage hochsensibel!

Initiative Radverkehrswende Hameln JETZT -
Protokoll Plenumsitzung am 19.12.23, (von R. Schams)
Zeit und Ort: Hameln, Radio-Aktiv, 18:30 – 20:00 Uhr / Anwesende: 12

	<ul style="list-style-type: none"> - Schon im Gespräch sind z.B., das <u>Stadtradeln</u> am 15.09. enden zu lassen, die Preisverleihung dazu zu verbessern, der „autofreie Tag“ am 22.09., eine Sternfahrt zum Rathausplatz mit den Bürgermeister*innen, dort evtl. Aktionen wie Einladung von Kunstradfahrern; die Einbeziehung der Schulen. - Vorgeschlagen wurde weiterhin die Einbindung der <u>Sumpflume</u>, die z.B. eine <u>Lesung</u> veranstalten oder einen <u>Film</u> mit „Radfahr“-Thematik zeigen könnte.⁴ - Zum sog. „<u>Parking Day</u>“ - bei dem Parkplätze umgestaltet werden und Aufenthaltsqualität erfahrbar gemacht wird – gab es verschiedene Vorschläge für geeignete Locations (ECE-Busbahnhof, <u>Münsterkirchhof</u>, <u>Koopmanshof</u> / dortiges Parkhaus, <u>Baustraße</u>, Posthof). Entscheidungen wurden noch keine getroffen.
5	<p><u>Einladung Dr. Spörer (Experte für Abstandsmesstechnologie vom ADFC)?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Da der Aufwand relativ groß ist, rät <i>Horst</i> derzeit davon ab, <i>Dr. Spörer</i> vom ADFC einzuladen. - Da mit der damit verbundenen Technologie z.B. die <u>Kaiserstraße</u> untersucht werden könnte, wo die Verkehrsräume anders aufgeteilt werden müssen, behalten wir diese Möglichkeit aber im Hinterkopf.
6	<p><u>Verschiedenes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Plätze für Haltestangen</u>, <i>Robert</i> bittet nochmals um Fotos geeigneter Fahrradampeln an: Fahrradbeauftragter@hameln.de . 19 Haltestangen sind noch da. • <u>Rad- / Busspuren</u>, Noch keine Erkenntnisse über solche Spuren in Osnabrück⁵ • <u>Anträge an die Fraktionen im Rat HM / Modale Filter</u> <i>Mechthild</i> wird die Anträge im Januar an die Fraktionen schicken; diese sollten medial begleitet werden. Die <u>Goethestraße</u> wird übrigens nun doch mit einem modalen Filter versehen.⁶
7	<p><u>Rückblick 2023 / Jahresplanung 2024</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Im <u>Rückblick auf 2023</u> wurden die Auftaktveranstaltung im Mai, die Gespräche u.a. mit allen Fraktionen, dem OB und Herrn <i>Szubin</i> (Umweltmt) genannt. • Auch unser Medienauftritt (https://rad-verkehrswende-hameln.de) ist gut in Gang gekommen; <i>Robert</i> berichtet von 60 „Followern“ bei <i>Instagram</i> (https://www.instagram.com/verkehrswende_hameln/) und einen <i>Dewezet</i>-Bericht zur Fahrradbegleitkommission. • Für <u>2024</u> wird eine Fahrraddemo zum einjährigen Bestehen vorgeschlagen. • Außerdem sind folgende Rahmendaten im Gespräch: <ul style="list-style-type: none"> - <u>ca. Januar / Februar</u>: Anträge an die Fraktionen (Modale Filter); - <u>Initiierung und Begleitung des Forschungsprojekts</u> „Innenstadtbelebung durch Radverkehr“ an der HSW - <u>ca. April/Mai</u>: <u>Veranstaltung</u> / Einladung eines Experten zum Thema „Innenstadtbelebung“ (<i>Prof. Knie?</i>; <i>Katja Diehl?</i>, <i>Heiner Monheim?</i>) - <u>ca. Mai / Juni</u>: <u>Einweihung der Fahrradstraße</u> - <u>16. bis 22. September</u>: <u>Europäische Mobilitätswoche</u> • <u>Nächstes Plenums-Treffen</u>: Dienstag, 09.01. 2024, 18:30 Uhr bei Radioaktiv.

4 *Horst* könnte von seiner Fahrt nach *Santiago de Compostela* berichten; und/oder der Film „*Biking Borders*“ könnte gezeigt werden.

5 Inzwischen wissen wir von solchen Kombi-Spuren am *Neumarkt* und in der *Natruiperstraße*. Zur Bewertung fehlen aber noch Daten.

6 Durch das Weserhochwasser wurde inzwischen ziemlich genau an der von uns vorgesehenen Stelle von der Stadt in der *Papenstraße*/Höhe Pfortmühle ein (temporärer) modaler Filter eingerichtet; und siehe da – die Busse finden trotzdem einen Weg!